



Kundeninformation

## Maisherbizide

Die Maisaussaart hat in weiten Teilen des Landes begonnen und damit stehen die Herbizidmaßnahmen unmittelbar bevor. Durch die Niederschlagsmengen in den vergangenen Wochen verfügt der Boden vielerorts über genügend Feuchtigkeit. Unkräuter und Ungräser werden vermutlich die Feuchtigkeit nutzen, um ebenfalls aufzulaufen. Gerade in der Jugendentwicklung ist der Mais besonders empfindlich gegenüber Konkurrenz durch Ungräser und Unkräuter und eine entsprechende Herbizidanwendung sollte in den Beständen erfolgen. Eine zeitige Herbizidanwendung sichert die ungestörte Entwicklung der Kulturpflanze.

Bodenherbizide benötigen Bodenfeuchtigkeit, um zu wirken. Wenn möglich, sollte die Anwendung von Bodenherbiziden natürlich möglichst nah an ein Niederschlagsereignis ausgerichtet werden. Dennoch sollte auch bei Trockenheit nicht komplett auf sie verzichtet werden, denn die ausschließliche Applikation von blattwirksamen Produkten bringt keinerlei Dauerwirkung. Auch leichte Niederschläge oder Taubildung führen schon dazu, dass die Bodenwirkstoffe an die Bodenteilchen gebunden werden und einen Spritzfilm bilden, der dann von den auflaufenden Unkräutern aufgenommen werden kann.



### RPL Tipp

Der Wirkstoff **S-Metolachlor** verliert in diesem Jahr seine Zulassung. Es gilt eine Aufbrauchfrist bis zum 23.07.2024. Es wird empfohlen, den Wirkstoff noch letztmalig einzusetzen, um andere Wirkstoffe zu schonen. (**Caluma Dual Pack, Callisto P Dual Pack, Elumis Dual Pack, Gardo Gold**)

### Vorteile S-Metolachlor:

Bodenwirkung, erfasst Hirsen im Auflaufstadium, bereits aufgelaufene Hirsen und Hirsen im Jugendstadium. Lösungen sind TBA-frei.

### Wichtig:

Kein Einsatz von S-Metolachlor-haltigen Produkten in Heilquellen und Wasserschutzgebieten (WSG, NG300).

Wirkungsschwerpunkt	Dosierung	Termin	Wirkung über
Hühnerhirse + Mischverunkrautung	<b>Successor T + Mesotrione (Basilico / Daneva)</b> 3,0 l/ha Successor T (NW 609: 90 %=*, NW 706, NT 103) + 1,0 l/ha Mesotrione (Basilico/Daneva) (NT 103 // NT 108)	VA/NA NA	Boden/Blatt Blatt
Hirse + Mischverunkrautung + Gräser	<b>Spectrum Gold + Mesotrione (Basilico / Daneva) + Nicosulfuron (Stretch / Primero)</b> 2,0 l/ha Spectrum Gold (NW 605: 90 %=*, NW 706, NT 103) + 1,0 l/ha Basilico/Daneva (NT 103 // NT 108) + 1,0 l/ha Stretch (NT 103, NW 605: 75 %=*, NW 606, NW 706)	VA/NA NA NA	Boden Blatt Blatt
	<b>Elumis – Triumph Pack</b> 2,5 l/ha Successor T (NW 605: 90 %=*, NW 706, NT 103) +1,25 l/ha Elumis (NT 103, NW 605: 75 %=*, NW 606, NW 706)	NA NA	Boden Blatt





**Empfehlungen für TBA-freie Herbizidanwendungen:**

Wirkungsschwerpunkt	Dosierung	Termin	Wirkung über
Mischverunkrautung und Hühnerhirse	<b>Adengo</b> 0,25–0,33 l/ha (NW 609-1, 90 %=* , NW 706; NT 103, Hang >2 % 20m)	VA	Boden
	<b>Zingis + Mero</b> 0,22 l/ha Zingis + 1,5 l/ha Mero (NT 103, NW 605: 90 %=* , NW 705)	NA	Blatt/(Boden)
Schwerpunkt Gräser	<b>Zingis + Mero + Nicosulfuron (Stretch / Primero)</b> 0,22 l/ha Zingis + 1,5 l/ha Mero + 1,0 l/ha Stretch (NT 103, NW 605: 90 %=* , NW 705) (NT 103, NW 605: 75 %=* , NW 606, NW 706)	NA	Blatt/(Boden)
Schwerpunkt Hirsebekämpfung	<b>Botiga</b> 1,0 l/ha Botiga (NT 103), NW 609-1	NA	Blatt/(Boden)
	<b>Caluma Dual Pack</b> 1,0–1,25 l/ha Caluma (NT 103) + 1,0–1,25 l/ha Dual Gold (NT 103)	NA VA/NA	Blatt Boden
	<b>Caluma / Callisto P Dual Pack</b> 1,0 l/ha Caluma / Callisto (NT 108) + 1,0 l/ha Dual Gold (NT 103) + 20 g/ha Peak (NT 102, NW 609, NW 701)	NA VA/NA NA	Blatt Boden Blatt
	<b>Elumis Dual Pack</b> 1,0 l/ha Elumis (NT 103, NW 605: 75 %=* , NW 606, NW 706) + 1,0 l/ha Dual Gold (NT 103)	NA VA/NA	Blatt Boden

**Hangneigungsaufgaben**

Die meisten Maisherbizide haben eine Hangneigungsaufgabe. Auf Flächen an Gewässern, die eine Hangneigung von >2 % haben, ist die Auswahl an Maisherbiziden begrenzt. Auf solchen Flächen können die o.g. Produkte nur eingesetzt werden, wenn ein Randstreifen mit geschlossener Pflanzendecke von 5–20 m Breite (je nach Produktauflage) vorhanden ist. Ist ein solcher Randstreifen nicht vorhanden, stehen nur noch folgende Produkte zur Verfügung:

**Empfehlung für den Einsatz von Maisherbiziden auf Flächen mit einer Hangneigung von >2%:**

Wirkungsschwerpunkt	Dosierung	Termin
Bodenherbizide gegen normale Mischverunkrautung	1,0 l/ha <b>Spectrum</b> + 0,75 l/ha <b>Mesotrione (Basilico)</b> (NW 605: 90 %*=5m, NT 101) + (NW 642-1, NT 103 // NT 108)	VA – 6 Blattstadium
Blattwirksame Herbizide zur Nachbehandlung von Unkräutern	200 g/ha <b>Arrat</b> + 1,0 l/ha <b>Dash</b> (NW 642:*, NT 102)	NA – 8 Blattstadium
Triketone mit Blattwirkung gegen Mischverunkrautung und Hirsen	1,5 l/ha <b>Mesotrione (Basilico)</b> (NW609-1, NW 605, NT 103)	2–8 Blattstadium
	2,0 l/ha <b>Laudis OD</b> (NW 605: 75 %=* , NT 103)	2–6 Blattstadium
Sulfonylharnstoffe mit Blattwirkung gegen Mischverunkrautung, Gräser (und Hirsen)	50 g/ha <b>Cato / Plaza</b> + 0,2 l/ha <b>FHS</b> (NW 642, 90 %=* , NT 108)	2–6 Blattstadium





## Mais- Mischanbau

Der Mais-Mischanbau, wie zum Beispiel Mais-Stangenbohne, zählt als eigene Kultur und spielt daher im Rahmen der GLÖZ 7- Regelung eine bedeutende Rolle. Die chemischen Herbizid-Maßnahmen sind hierbei eingeschränkt. Folgende Anwendungen sind möglich:

### Chemische Herbizid-Maßnahmen im Mais-Mischanbau

(empfohlene Aufwandmenge in kg bzw. l/ha, (BBCH))

Kultur	Stomp Aqua	Eclaire (Aclonifen)	Spectrum	Spectrum Plus	Mais Banvel WG	Arrat + Dash E.C.	Gardo Gold <sup>2)</sup>	Focus Ultra + Dash E.C.
Mais-Stangenbohne	3,5 (VA)	n.z.	0,5–1,0 (00–14)	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.	1,0–2,5 + 1,0 * (ab 11)
Mais-Sonnenblume	2,6 (VA)	4,0 (VA)	0,8–1,2 (VA)	3,0 (VA)	n.z.	n.z.	n.z.	1,0–2,5 + 1,0 * (ab 11)
Mais-Ackerbohne	3,5 (VA)	4,0 (VA)	n.z.	3,0 (VA)	n.z.	n.z.	n.z.	1,0–2,5 + 1,0 * (ab 11)
Mais-Sorghum	2,5 (ab 13)	n.z.	1,2 (ab 13)	n.z.	0,5 (ab 13)	0,2 + 1,0 <sup>1)</sup> (ab 13)	2,0–3,0 <sup>1)</sup> (ab 13)	n.z.

\* nur in Cycloxydim-resistenten Maissorten (RGT SPHINX DUO, RGT GEOXX DUO, FUTURIXX DUO, RGT ALYXX DUO)

1) zur Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke in Biogasanlagen

2) letztmalige Anwendung S-Metolachlor-haltiger Pflanzenschutzmittel 2024

Kultur	Dosierung	Termin	Wirkung über
Mais und Weidelgras-Untersaat	1,25 l/ha <b>Spectrum Gold</b> (NW 605: 90 %=*, NW 706, NT 103) + 1,0 l/ha <b>Basilico / Daneva (Mesotrione)</b> (NW 609: 50 %=*, NT 103)	VA NA	Boden/Blatt Blatt
Mais und Weidelgras-Untersaat in Zuckerrüben- und Gemüsefruchtfolgen	1,25 l/ha <b>Spectrum Gold</b> (NW 605: 90 %=*, NW 706, NT 103) + 2,0 + 0,4 l/ha <b>Laudis Plus</b> (NW 605-1: 90 %=*, NW 606; NT 103)	VA NA	Boden/Blatt Blatt

### Zusatz von Spurennährstoffen für die Pflanzenernährung und zur Stressminderung:

- Bei der Vorauflofanwendung bzw. 1. Spritzung: + 2,00 l/ha **Tradebor Mo** (Bor sorgt für eine gute Befruchtung und damit voll besetzte Kolben)
- Bei der Nachauflof- bzw. 2. Spritzung: + 2,00 l/ha **Mais Starter** (bessere Fitness durch schnelleren Abbau / Entgiftung der Wirkstoffe in der Kulturpflanze)

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

